

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Regie (Dokumentarfilm)

1. Mache einen kurzen Dokumentarfilm zum Thema „Generation“ (max. 6 min). Kamera und Schnitt können von einer anderen Person übernommen werden. Jede Art von Kamera ist erlaubt (z. B. ein Handy). Ein Exposé (max. 1/2 Seite) kann ebenfalls beigefügt werden, ist aber nicht zwingend erforderlich.

1.1 Beschreibe deine Gedanken zum Ergebnis. Mit welchen Aspekten bist du zufrieden oder glücklich? Was ist aus deiner Sicht nicht so gut gelungen? (max. 1 Seite).
2. Schreibe ein Exposé für einen abendfüllenden (90 min) Dokumentarfilm. Beschreibe deine Idee kurz und prägnant, schildere deine Intention und gib einen Einblick in die visuelle und klangliche Gestaltung des Films. Füge gerne Bilder hinzu. (max. 2 Seiten).
3. Erstelle eine Fotoserie, ein Moodboard oder eine Collage, die eine Geschichte erzählt - zum Beispiel durch Orte, Szenarien, Protagonisten. Du kannst die Filmidee aufgreifen, die du bereits in dem Exposé beschrieben hast - es kann aber auch eine andere Idee von dir sein. Du kannst die Fotos selbst machen oder sie aus dem Internet und anderen Quellen beziehen. Die technische Qualität der Fotos ist unwichtig (max. 10 Bilder).
4. Was oder wer inspiriert dich künstlerisch und warum? (max. 1 Seite).

ANMERKUNG: Als Alternative zu einem geschriebenen Text, kannst du deine Antworten für die Aufgaben 1.2, 2. und 4. auch in einem Video aufnehmen. In diesem Fall kannst du das Video auf einer Plattform (Vimeo, Youtube) hochladen und uns den Link (und ggf. das Passwort) in deine Bewerbung schreiben (max. 10 min).

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Regie (Fiktion)

1. Erstelle basierend auf dem Thema "Licht" einen Kurzfilm (max. 6 Min.). Ein Kurzfilm muss nicht viel kosten. Das Wichtige ist die Idee dahinter und wie sie umgesetzt wird. Du kannst mit einem Kameramenschen zusammenarbeiten, jedoch muss Skript, Regie und Schnitt von dir selbst übernommen werden.
 - 1.1 Reflektiere deine Arbeit. Beschreibe deine Gedanken über das Endergebnis: Mit welchen Aspekten bist du zufrieden oder glücklich? Was lief nicht so gut?
2. Erstelle eine Fotoreihe mit 7 Bildern, die eine Geschichte erzählt (keine Filmstills/Screenshots). Es ist wichtig, eine Narrative zu kreieren. Ob die Fotos inszeniert oder dokumentarisch sind, ist dir überlassen. Die technische Qualität der Fotos ist irrelevant.
3. Schreibe eine Filmanalyse unter einem selbst gewählten Aspekt über einen der folgenden Filme. Optional kann die Analyse auch in Form eines Video-Essays oder einer Audioaufnahme oder Ähnlichem eingereicht werden.
4.
 - a. *Die Farbe des Granatapfels* von Sergei Parajanov
 - b. *Jeanne Dielman* von Chantal Akerman
 - c. *Chungking Express* von Wong Kar-wai
 - d. *Portrait einer jungen Frau in Flammen* von Celine Sciamma
 - e. *Tropical Malady* von Apichatpong Weerasethakul
 - f. *The Watermelon Woman* von Cheryl Dunye
 - g. *Der Himmel über Berlin* von Wim Wenders
 - h. *Die Kuh* von Dariush Mehrjui
5. Verfasse ein Exposé für einen Kurz- oder Langfilm, den du eines Tages realisieren wollen würdest. Konzentriere dich auf das Konzept, nicht auf die Machbarkeit. Erzähle uns etwas über die Geschichte (falls es sich um eine Erzählung handelt), aber auch über deinen persönlichen Ansatz, den Film zu machen.
6. Optionale Zusatzaufgabe: Ein weiteres filmisches oder kreatives Werk jeglichen Formats darf eingereicht werden (max. 10 Min).

*ANMERKUNG: Wir wissen, dass dies eine lange und umfangreiche Bewerbung ist! Das Wichtigste ist, dass du deine individuellen Fähigkeiten, Leidenschaften und Ansichten als Künstler*in zum Ausdruck bringst. Als Richtwert erwarten wir für jede der schriftlichen Aufgaben etwa eine Seite Text. Wenn du mehr oder weniger Platz brauchst, ist das auch in Ordnung.*

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Kamera

1. Bearbeite eine der zwei folgenden Aufgaben:

1.1 Erstelle ein "10/150"-Video zum Thema "Unterbrechung". Dies sollte ein narratives Video mit maximal 10 Einstellungen (9 Schnitten) sein. Die Länge der einzelnen Aufnahmen bleibt dir überlassen. Die Gesamtdauer des Videos sollte nicht mehr als 150 Sekunden betragen (ohne Titel und Abspann). Bitte filme die Aufnahmen selbst. Kreativität ist der Schlüssel. Das Video muss keinen großen Produktionswert haben. Jede Art von Kamera kann verwendet werden.

ODER

1.2 Erstelle ein experimentelles Video zu dem Thema "Jeder Sitz hat eine Geschichte" (max. 150 Sekunden).

2. Überlege dir einen Film, den du gerne drehen würdest. Wie sähe er aus, was wäre die Stimmung? Erstelle eine Fotoreihe mit max. 5 Fotos zu dieser Filmidee. Bitte fertige die Fotografien ausschließlich selbst an. Es steht dir frei, Programme zur Bearbeitung zu nutzen. Du kannst auch Bilder aus vergangenen Projekten verwenden.

2.1 Erläutere und kontextualisiere deine Fotoreihe schriftlich (max. 1 Seite).

3. Bearbeite eine der zwei folgenden Aufgaben:

3.1 Wähle zwei Filme aus, die dich aufgrund der Kameraarbeit beeindruckt haben und begründe dies (max. 2 Seiten insgesamt).

ODER

3.2 Schreibe über eine*n DoP (director of photography), deren*dessen Arbeit du schätzt und begründe dies (max. 2 Seiten).

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Montage

1. Mache einen Kurzfilm zu einem der folgenden Themen: "Chaos" oder "sauer" (1 min - max. 5 min).
Du kannst Filmmaterial aus allen dir zur Verfügung stehenden Quellen verwenden.
Das Filmmaterial kann, muss aber nicht von dir gedreht worden sein.

2. Analysiere eine Szene aus einem Film, bei dem du findest, dass der Schnitt besonders gut funktioniert. Du kannst einen Film aus der folgenden Liste wählen, oder einen Film deiner Wahl verwenden (2-4 Seiten). Bitte notiere die Zeitangabe der analysierten Szene (z.B. "von 40:22 Minuten bis 43:15 Minuten").
 - a. *Mittwoch zwischen 5 und 7* von Agnes Varda (1962); Schnitt: Pascale Laverrière und Janine Verneau
 - b. *Madame Satã* von Karim Aïnouz (2002); Schnitt: Isabela Monteiro deCastro
 - c. *Tongues Untied* Marlon Riggs (1989); Schnitt: Marlon Riggs
 - d. *Mommy* von Xavier Dolan (2014); Schnitt: Xavier Dolan
 - e. *Die Poetin* von Bruno Barreto (2013); Schnitt: Leticia Giffoni
 - f. *Chungking Express* von Wong Kar-Wai (1994); Schnitt: Chang, Kai, Kwong
 - g. *We need to talk about Kevin* von Lynne Ramsay (2011); Schnitt: Joe Bini
 - h. *Snatch* von Guy Ritchie (2000); Schnitt: Jon Harris
 - i. *Systemsprenger* von Nora Fingscheidt (2019); Schnitt: Julia Kovalenko, Stephan Beching und Iman Rahimi
 - j. *Suzhou River* by Lou Ye (2000); Schnitt: Karl Riedl

3. Erstelle eine Fotoserie von sieben Bildern, die eine Geschichte erzählen (keine Filmstills oder Screenshots). Lege den Schwerpunkt auf die Entwicklung einer Erzählung. Wähl dafür ein Genre deiner Wahl und versuche, es ersichtlich zu machen. Die technische Qualität der Bilder steht nicht im Vordergrund.

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Drehbuch

1. Schreibe eine Logline und eine Synopsis für einen möglichen Film (Kurz- oder Langfilm). Das Thema ist völlig frei wählbar. (max. 2 Seiten)
2. Schreibe ein Drehbuch mit 2 Charakteren. Achte besonders auf den Drehort und die Ausgestaltung der Charaktere. (max. 3 Seiten)
3. Beschreibe einen Ort (real oder fiktiv). Du kannst jegliche Mittel zur Beschreibung des Ortes verwenden (Illustration, Fotos, Poesie, Text usw.).
4. Schreibe eine Filmanalyse und Reflektion über einen Film deiner Wahl. Erzähle, warum du dich für diesen Film entschieden hast. Es darf sich um keine eigene Filmidee handeln.
Beachte dabei: Entwicklung der Charaktere, Hauptkonflikt, wichtige Themen, Dialoge. (1-2 Seiten)

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Produktion

1. Kreiere eine Projektmappe für einen low-budget Kurzfilm, den du produzieren möchtest (max. 7 Seiten). Auch hier gilt: Du musst kein Profi sein, zeig uns einfach, wie du an diese Aufgabe herangehen würdest. Die Projektmappe sollte folgendes beinhalten:
 - Pitch Titel
 - Logline
 - Exposé
 - Kurze, fesselnde Synopsis
 - Grobe finanzielle Kalkulation
 - Producers Note (Subjekt, Relevanz, Potential)
 - Beschreibe die Zielgruppe und mögliche Bewertungsstrategien

2. Welche Herausforderungen oder Konflikte könnten während einer Filmproduktion auftreten und wie würdest du diese angehen? Welche Eigenschaften oder Methoden besitzt du, um Konflikte in Teams effektiv lösen zu können? (max. 1 Seite).